

# Schenning, Theodor Karl Peter

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	08. Mai 1923
<b>Sterbedatum:</b>	2010
<b>Alternative Namen:</b>	Schenning, Th. K. P.
<b>Geburtsort:</b>	Düsseldorf
<b>Sterbeort:</b>	Goslar
<b>Wirkorte:</b>	Goslar;
<b>Tätigkeit:</b>	Unternehmer; Industrieller; Kunstsammler

## Biographische Anmerkungen

1939-1941 Lehre im Sanitärhandwerk; Fallschirmjäger und Flugzeugführer im 2. Weltkrieg; nach Kriegsgefangenschaft von 1945-1948 Arbeit als Barkeeper (später Geschäftsführer) im Casino der englischen Besatzung im "Niedersächsischen Hof" in Goslar; Gründung der "Junior-Werke", ein Unternehmen für die Produktion von Holzfenstern "Im Schleeke" in Goslar; führte es an die Spitze unter den deutschen Fenster- und Aluminiumbaubetrieben; 1981 Verkauf der Firma; 1974 Gründung des Vereins zur Förderung moderner Kunst (verleiht jährlich den Kaiserring); initiierte die Gründung des Mönchehaus Museums 1978; seit 2000 Ehrenbürger der Stadt Goslar

## Bibliographische Quellen

Wölfert, Gert: Der Unternehmer und Kunstmäzen Th.K.P. Schenning: "Ein Glücksfall für Goslar". In: Stadtgeschichten / Geschichtsverein Goslar; ID: gnd/5341093-2. - Goslar : Geschichtsverein Goslar e.V., [2020]-; ZDB-ID: 3058148-5, 2023, 11, S. 3-9

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [128857390](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 24.04.2023